

Ausfüllhinweise:

Wenn Interesse besteht, bitte die angehängten **5** Formulare ausfüllen und **als einzelne Dokumente** an mich übersenden.

**BITTE DIE ANLEITUNG GUT DURCHLESEN UND ENTSPRECHEND AGIEREN!!!**

Die Anlagen 1,3 und 4 wie nachfolgend beschrieben beschriften:

**1. DSGVO:**

**DSGVO\_Namen (z. B. DSGVO\_Mustermann)**

**3. Einverständnis:**

**EVE\_Namen (z.B. EVE\_Mustermann)**

**4. Anlage der Finanzen:**

**Übungsende\_Namen (z.B. 151119\_Mustermann)**

Weitere Erklärungen:

Die Einverständniserklärung besitzt **zwei Drop-down-Felder**, die mit "Wählen Sie ein Element aus" betitelt wurden, diese bitte anklicken und auswählen. Beim zweiten Drop-down-Feld können Sie zwischen § 61 SG (Übungslänge maximal 3 Monate) und § 63b SG (Übungslänge bis 300 Tage im Jahr) wählen. Die Wahl sollte selbsterklärend sein. :-)

Bitte die entsprechenden Kreuze auf der **gesamten** Einverständniserklärung setzen. Bei der DSGVO (**ACHTUNG: NEUE VERSION**) müssen im **alle Kreuze** gesetzt sein, sonst kann die Übung **nicht angefordert** werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Carsten B E R T H O L D  
Stabsbootsmann

Name, Vorname

PersNr / PK

## Informationsblatt Datenschutz

### Informationspflicht nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Bearbeitung im Rahmen Ihrer Dienstleistung / Ihres Einsatzes gemäß Erklärung / Bewerbung nach Vorgabe des Art. 88, Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m § 26, Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) von den zuständigen Stellen innerhalb der Bundeswehr verarbeitet.

Die im Rahmen der Anbahnung zur Dienstleistung erhobenen personenbezogenen Daten (pbD) werden zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens mit dem Ziel der Besetzung eines konkreten Dienstpostens bei der Bundeswehr verarbeitet. Hierbei wird geprüft, inwiefern die personenbezogenen Daten des Reservistendienstleistenden mit dem Anforderungsprofil übereinstimmen. Empfänger der Daten sind die Organisationseinheiten der Bundeswehr, die mit der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens betraut sind, insbesondere die Personalbearbeiter.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Stellen außerhalb der Bundeswehr erfolgt ausschließlich im Rahmen weiterer gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Steuerrecht, Sozialversicherungsrecht).

Die Speicherdauer für die Datenverarbeitung gilt bis zu Ihrem Widerspruch und nur für die Dauer der jeweiligen Dienstleistung bzw. des jeweiligen Einsatzes. Eine weitere Bearbeitung durch die verantwortliche Stelle wird danach nicht mehr durchgeführt. Die Daten unterliegen jedoch einer Aufbewahrungsfrist bis zum Ende der Dienstleistungsüberwachung nach den Vorgaben des § 77 Soldatengesetz (SG) i.V.m. § 59 SG.

### Ihre Betroffenenrechte

Grundsätzlich haben Sie als betroffene Person gegenüber der/dem Verantwortlichen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die Daten (gemäß Art. 15 EU DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (gemäß Art. 16 EU DSGVO),
- Recht auf Löschung (gemäß Art. 17 EU DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Art. 18 EU DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (gemäß Art. 21 EU DSGVO),

Weiterhin haben Sie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 Bundesdatenschutzgesetz).

## **Verantwortliche Stelle**

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist die bzw. der:

Präsidentin / Präsident BAPersBw  
Militär링strasse 1000  
50737 Köln

Die bzw. der Datenschutzbeauftragte im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1a EU DSGVO, ist die bzw. der

Beauftragte für den Datenschutz in der Bundeswehr  
Bundesministerium der Verteidigung, R II 4,  
Fontainengraben 150,  
53123 Bonn.

## **Widerspruchsrecht Artikel 21, Abs. 2 DSGVO**

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung für die jeweilige Dienstleistung / Einsatz mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an die zuständige Stelle übermitteln. Kosten fallen hierfür nicht an.

Ausgeschlossen vom Widerspruch ist die gesetzliche Aufbewahrungsfrist bis zum Ende der Dienstleistungsüberwachung.

## **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**

Sie haben das Recht, sich betreffend dieses Vorgangs in Aspekten des Datenschutzes bei der folgenden Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Die/Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Husarenstr. 30  
53117 Bonn

## **Grundlage für die Bereitstellung Ihrer Daten und Folgen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten**

Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und zum Abschluss eines Beschäftigtenverhältnisses bei der Bundeswehr. Sie sind zu der Angabe nicht verpflichtet. Bei Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

## **Zusatzinformation**

Dieses Informationsblatt wird, einmalig ausgefüllt, im PersWiSys (SAP) hinterlegt und kann dort von berechtigten Bearbeitern / Mitarbeiterinnen eingesehen werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Verteiler:

1. Ausf.: RDL
2. Ausf.: Personalbearbeiter/in

Eingabe in SAP erfolgt

---

Datum, NZ

Schutzbereich 2  
(wenn befüllt)

## 8.16 Anmeldung zu einer Übung im Rahmen der beorderungs- unabhängigen Reservistenarbeit

(verbleibt beim zuständigen LKdo bzw. bei der DSt/Veranstalter)

**Bezeichnung:****TrainingNr./VeranstNr.:****Zeitraum: von****bis****Angaben zur Person:**

Name:

Vorname:

DGrad:

OrgBereich:

PK:

PersNr:

LKdo:

Anschrift:

(Postleitzahl, Ort, Straße)

Telefon:

Fax:

e-Mail:

**Für Auslandsveranstaltungen werde ich zeitgerecht weitere Personaldaten übermitteln!**

(Geburtsort, Personalausweisnummer oder Reisepass, Datum /Uhrzeit und Ort des Grenzübertritts bei Hin- und Rückreise, Transportmittel [KfzTyp, pol. Kennzeichen oder Fluglinie/FlugNr])

1. Ich bin mit meiner Heranziehung zu o.a. Training/Veranstaltung einverstanden!  ja  nein
2. Meine Arbeitgeberin/meinen Arbeitgeber habe ich über die beabsichtigte Dienstleistung informiert.  ja  entfällt
3. Ich bin selbstständig.  ja  nein  
Der Betrieb/Die Praxis wird während des RD voraussichtlich ruhen.  ja  nein
4. Die Zahl meiner geleisteten oder geplanten RD-Tage im laufenden Kalenderjahr wird zusammen mit diesem RD im Rahmen der bu ResArb 1 Monat oder insgesamt 10 Monate überschreiten.  ja  nein
5. Die „Rechtlichen Hinweise für Reservistinnen und Reservisten“ habe ich zur Kenntnis genommen.
6. Mit der Unterschreitung der Zustellungsfrist von 4 Wochen für den Heranziehungsbescheid gemäß § 72 SG bin ich einverstanden.
7. Mein Beord-DSt:  nicht beordert  
Anschrift Bearbeiter:
8. Zuständiges Karrierecenter der Bundeswehr (KarrC Bw):  
Ort, Datum , Unterschrift

**Bearbeitungsvermerke**

Dienststelle	OrgLtr	FwRes	LKdo	
Datum				
Namenszeichen				

(Anmerkungen ggf. auf Rückseite)

**Rechtliche Hinweise für Reservistinnen und Reservisten**  
**(Als Anlage zum Informationsschreiben zu geplanten**  
**Dienstleistungen)**

Die Vorabinformation, die Sie zusammen mit diesen Hinweisen über eine geplante Dienstleistung erhalten, ist **unverbindlich**. Beachten Sie bitte folgende Rechtslage:

- Die Heranziehung zu einer Übung, besonderen Auslandsverwendung oder Hilfeleistung im Innern oder im Ausland wird erst mit der Zustellung des entsprechenden Bescheides des Karrierecenters der Bundeswehr (KarrC Bw) wirksam. Aufgrund der Ihnen mitgeteilten Planungen sollten Sie noch keine persönlichen oder beruflichen kostenwirksamen Maßnahmen (wie z. B. Vertretungsregelung für Selbstständige) bezüglich der geplanten Dienstleistung treffen.
- Eine Heranziehung zu einer besonderen Auslandsverwendung ist nur möglich, wenn Ihre Beschäftigungsstelle oder Behörde dieser Dienstleistung zustimmt.
- Die Unterrichtung der Arbeitgeberin bzw. des Arbeitgebers oder der Behörde ist nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz Aufgabe des Beschäftigten. Nach Erhalt des Heranziehungsbescheides sind Sie nach § 1 Abs. 3 oder § 9 Abs. 4 des Arbeitsplatzschutzgesetzes verpflichtet, diesen Ihrer Beschäftigungsstelle oder Behörde unverzüglich vorzulegen; erst damit wird der Arbeitsplatzschutz wie folgt wirksam:
  - + Während der Dienstleistung darf die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber oder die Behörde das Arbeitsverhältnis/Dienstverhältnis grundsätzlich nicht kündigen,
  - + In der übrigen Zeit vor und nach der Dienstleistung – ohne zeitliche Begrenzung – ist eine Kündigung aus Anlass der Dienstleistung unzulässig. Im Streitfall muss die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber oder die Behörde beweisen, dass die Kündigung nicht aus Anlass der Dienstleistung ausgesprochen worden ist; sie trifft insofern die Beweislast gemäß § 2 Abs. 2 des Arbeitsplatzschutzgesetzes.
- Sie sind gemäß § 77 Soldatengesetz verpflichtet, Änderungen Ihres Gesundheitszustandes seit der letzten Dienstfähigkeitsuntersuchung ihrem zuständigen Karrierecenter Bundeswehr mitzuteilen.

Für Reservistinnen und Reservisten, die die Gesamtdauer für RD von sechs Monaten für Mannschaften, neun Monaten für Unteroffiziere und zwölf Monaten für Offiziere überschritten haben, besteht – ausgenommen für die Dauer einer besonderen Auslandsverwendung – bei einer Dienstleistung nur noch Arbeitsplatzschutz, soweit diese Dienstleistung allein oder zusammen mit anderen Dienstleistungen im Kalenderjahr nicht länger als sechs Wochen beträgt. Wenn Sie über diese Grenze hinaus Dienst leisten möchten, müssen Sie die Fragen zum Arbeitsverhältnis in eigener Zuständigkeit mit Ihrer Arbeitgeberin bzw. Ihrem Arbeitgeber oder ihrer Behörde regeln.

Name, Vorname, Dienstgrad der Reserve

PLZ, Wohnort, Datum

Personenkennziffer

Personalnummer

Straße, Hausnummer

Telefon

Fax

Anschrift Dienstleistungstruppenteil

Email

## Einverständnis zur Ableistung Wählen Sie ein Element aus. Wählen Sie ein Element aus.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, im Zeitraum

VOM (Beginn der Dienstleistung)

bis (Ende der Dienstleistung)

eine Dienstleistung bei (Dienstleistungsdienststelle)

in (Ort, Standort der Dienstleistungsdienststelle)

abzuleisten.

Ich bin mit einer kurzfristigen Heranziehung einverstanden. Daher verzichte ich auf die gesetzliche Zustellfrist von vier Wochen.

Ich verzichte ferner auf mein Recht gegen den Heranziehungsbescheid Widerspruch zu erheben.

Gegen mich ist ein Strafverfahren/polizeiliches oder staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren  Ja<sup>1</sup>  Nein  
anhängig: (Bei Ja SB 3 sonst SB 2)

(Unwahre Angaben können disziplinarrechtliche Folgen haben)

### Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Ich stehe zurzeit in einem Arbeitsverhältnis

Ich stehe zurzeit in keinem Arbeitsverhältnis

Ich bin selbstständig als (Tätigkeit)

ich bin (Pensionär, Schüler, o.ä.) (Tätigkeit)

### Interessenkollision gem. Zentralrichtlinie A2-1300/0-0-2, 2.1.4.4 (Entfällt bei Zivilpersonal der Bundeswehr)

Das Unternehmen steht in Geschäftsverbindungen zur Bundeswehr.

Das Unternehmen kommt als Bewerber für Bundeswehraufträge in Frage.

Ich bin beschäftigt bei einer Organisation der Wirtschaft (z.B. Wirtschaftsverband), die auf Angelegenheiten der Bw Einfluss nehmen wollen.

Ich bin beschäftigt bei sonstigen Organisationen als Interessenvertreter, die auf Angelegenheiten der Bw Einfluss nehmen wollen.

Die Übung steht in einem Zusammenhang mit einem Bundeswehrauftrag.

Eine Interessenkollision kann ausgeschlossen werden.

### Bei Wehrdienst zur temporären Verbesserung der personellen Einsatzbereitschaft (§ 63b SG)

Ich bekunde mein Interesse an einer Wiederverwendung als Berufssoldatin/Berufssoldat oder eine Wiedereinstellung in das Dienstverhältnis einer Soldatin auf Zeit/eines Soldaten auf Zeit.

Ja       Nein

Unterschrift

Dieses Einverständnis kann ich jederzeit beim KarrC Bw widerrufen.

### Hinweis für die Dienstleistungsdienststelle

- Diese Erklärung ist mit der Anforderung zur Dienstleistung an das BAPersBw und an das für die Reservistin/des Reservisten zuständige KarrC Bw (**OHNE Anlage**) zu übersenden.
- Das Einverständnis zur Ableistung einer Übung nach § 61 SG / eines Wehrdienstes zur temporären Verbesserung der personellen Einsatzbereitschaft nach § 63b SG und die Anlage zum Einverständnis zur Ableistung einer Dienstleistung sind unbedingt als zwei separate Dateien an das BAPersBw VI (PST) zu übersenden.
- Vor der Anforderung, eine Reservistin oder einen Reservisten nach § 63b SG heranzuziehen, ist durch die anfordernden Dienststellen stets zu prüfen, ob die Reservistin oder der Reservist eine Wiederverwendung als BS oder Wiedereinstellung als SaZ wünscht.

## Anlage zum Einverständnis zur Ableistung einer Dienstleistung

Name, Vorname, Dienstgrad der Reserve

PLZ, Wohnort, Datum

Personenkennziffer      Personalnummer

---

\_\_\_\_\_,  
Straße Nr.

Telefon      Fax

Email

---

Dienstleistungszeitraum      -

Meine derzeitigen monatlichen Nettoeinkünfte/Nettojahreseinkünfte aus

- Gewerbebetrieb

- selbständiger Arbeit

- nicht selbständiger Arbeit

werden voraussichtlich 6.000 €/72.000 € übersteigen:

ja       nein

### **Hinweis für Bearbeiter der Dienstleistungsdienststelle**

Diese Anlage ist **nicht** an das zuständige KarrC Bw zu senden, sondern ausschließlich an BAPersBw VI PSt.

Das Merkblatt „Wirtschaftlichkeitsprüfung bei Heranziehung zu Dienstleistungen“ (GAIP BAPersBw VI 102-02-00 – Anlage 6) ist auszuhändigen, wenn die derzeitigen monatlichen Nettoeinkünfte/Nettojahreseinkünfte des Reservisten/der Reservistin 6.000 €/72.000 € übersteigt und die Dienstleistungstage im Kalenderjahr 28 Tage überschreiten.

Unterschrift

  
  

---

## 8.8 Datenschutzerklärung und Erfassungsbeleg für die Datenbank Engagieren, Verwalten und Ausbilden von Reservistinnen und Reservisten

BearbSt: 11. April 2019

* sind Pflichtfelder	Herr / Frau
Name*	
Vorname*	
Titel	
Dienstgrad / Zusatz	
PLZ, Wohnort*	
Straße, Haus-Nr. *	
Personenkennziffer* / Personal-Nr.	
Zuständiges KarrC Bw*	
Uniformträgerbereich*	<input type="checkbox"/> Heer / <input type="checkbox"/> Luftwaffe / <input type="checkbox"/> Marine / <input type="checkbox"/> ZSanDst
Selbstständig (beruflich)*	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Arbeitnehmer*	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Öffentlicher Dienst*	<input type="checkbox"/> Beamter / <input type="checkbox"/> Angestellter/Arbeiter
Beordert*	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Beord-TrT/Dst (Bezeichnung, Ort)	
Zuständiges LKdo*	
Status*	<input type="checkbox"/> Reservist/in / <input type="checkbox"/> Zivilist/in <input type="checkbox"/> Soldat/in Bw / <input type="checkbox"/> Polizei / <input type="checkbox"/> Zoll <input type="checkbox"/> ausländischer Gast
Mitglied VdRBw	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein RK:
Andere Res-Vereinigungen	Verein:
Postfach	
Festnetz, Mobilnummer	
E-Mail-Adresse	
Tel., Fax dienstlich	
Beruf	
Führerschein zivil	
Dienstfahrerlaubnis Bw	
Leistungsabzeichen / Reservistenleistungsabzeichen	
Schützenschnur	

Sportauszeichnungen	
Andere Auszeichnungen	
Lärmschutzuntersuchung (*wenn beordert)	<input type="checkbox"/> ja / Datum der letzten Untersuchung __/__/____ <input type="checkbox"/> nein
Ausweis Res vorhanden Allge. UTE auf Rückseite	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein / Ausweis-Nr: _____ <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Allge. UTE als Papierform	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Sehhilfe	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
RX-Carrier vorhanden	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein

### Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 a, Art. 7 Europäische Datenschutzgrundverordnung

In die Verarbeitung meiner Daten willige ich für folgenden Zweck ein:

-Beteiligung im Rahmen der beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit der Bundeswehr-

Ich wurde über folgendes informiert:

#### 1. Freiwilligkeit der Einwilligung

Die Bereitstellung meiner Daten durch mich erfolgt freiwillig. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht meinerseits.

#### 2. Widerrufsmöglichkeit

Ich habe das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

#### 3. Weiterer Verarbeitungsgang

- Rechtsgrundlage für den o.g. Verarbeitungszweck ist die Einwilligung gemäß Art. 5 Abs. 1a, Art. 7 EU DSGVO (ggf. i.V.m. Art. 88 EU DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSB\*).
- Die Speicherung der Daten ist auf zwei Jahre nach Ihrer letzten Teilnahme an einer Maßnahme der Bundeswehr vorgesehen.
- Die Daten werden bei Bedarf an das Karrierecenter der Bundeswehr (KC) sowie dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw) zur Überprüfung weitergegeben.
- Datenschutzrechtlich Verantwortliche/r ist Ihr jeweils zuständiger ADSB des LKdo in dessen Bereich sie wohnen. Datenschutzbeauftragter für den Geschäftsbereich BMVg ist die/der behördliche Datenschutzbeauftragte für die Bundeswehr. BMVg R II 4, Fontainengraben 150, 53123 Bonn.

#### 4. Neben dem o.g. jederzeitigen Widerrufsrecht stehen mir die folgenden Betroffenenrechte gegenüber der/dem Verantwortlichen zu:

- Auskunft über meine Daten (gemäß Art. 15 EU DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (gemäß Art. 16 EU DSGVO),
- Recht auf Löschung (gemäß Art. 17 EU DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Art. 18 EU DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (gemäß Art. 21 EU DSGVO),
- Recht auf Beschwerde bei der Beauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (gemäß Art. 77 EU DSGVO).

Ort, Datum

Unterschrift